

3162/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Firlinger, DI Schögggl und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Verkauf von im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)
stehenden Wohnungen

In der Presseinformation des damaligen Wirtschaftsministers Dr. Wolfgang Schüssel
anlässlich der Neuordnung der Bundesimmobilienverwaltung vom 5. Mai 1992 ist
unter Punkt drei - Aufgaben der BIG - folgendes angeführt: „Die Gesellschaft hat
dem Bund Raum zur Verfügung zu stellen, nicht benötigte Liegenschaften zu
veräußern und die Bauten zu erhalten, sowie Neubauten zu errichten. Weiters hat
sie die vom Bund erworbenen Mietwohnungen (Mietwohnhäuser) - vor allem an die
Mieter - zu veräußern.“

Nach Medienberichten ist der geplante Verkauf von im Eigentum der
Bundesimmobiliengesellschaft stehenden Wohnungen jedoch praktisch zum
Erliegen gekommen, bzw. scheiterte ein Verkauf dieser Wohnungen zu
marktkonformen Preisen, da diese zu einem großen Teil weit unter marktüblichen
Mietzinsniveau vermietet werden.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für
wirtschaftliche Angelegenheiten folgende
Anfrage

1. Sind Sie Herr Minister der Auffassung, daß die unter dem damaligen
Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Schüssel festgelegten Aufgaben der
Bundesimmobiliengesellschaft noch Gültigkeit besitzen?
Wenn ja, warum wurden dann bisher nur so wenige, der im Eigentum der
Bundesimmobiliengesellschaft stehenden Wohnungen verkauft?
Wenn nein, warum nicht?

2. Wieviele Wohnungen befinden sich mit Stand 1.10.1997 im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft (gegliedert nach Kategorien, Lage, Größe und Preis per m2)?
3. Zu welchen durchschnittlichen m2-Preisen werden die im Eigentum der BIG stehenden Wohnungen derzeit vermietet?
4. Wieviele Wohnungen, die sich im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft befanden, sind bis zum 1.10.1997 verkauft worden (gegliedert nach Kategorien, Lage, Größe und Preis per m2)?
5. Wieviele Wohnungen, die sich im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft befinden (gegliedert nach Kategorien, Lage, Größe und Preis per m2) sollen in den Jahren 1998 und 1999 verkauft werden?
6. Welche Summe konnte aus bereits realisierten Verkäufen von Wohnungen im Eigentum der BIG bis zum 1.10.1997 realisiert werden?
7. Welche Summe wird aus geplanten Verkäufen von diesen Wohnungen im Eigentum der BIG in den Jahren 1998 und 1999 voraussichtlich zu erzielen sein?
8. Wie hoch ist die Anzahl der im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft stehenden Wohnungen, die zwar zu Niedrigstmieten auf Grund der Friedenskronzinsregelung vermietet sind (gegliedert nach Kategorien, Lage, Größe und Mietpreis per m2)?
9. Wie hoch ist die Anzahl der im Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft stehenden Wohnungen, die über der Friedenskronzinsregelung jedoch unter den entsprechenden Kategoriepreisen vermietet werden (gegliedert nach Kategorien, Lage, Größe und Mietpreis per m2)?
10. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, daß die Mieten für Wohnungen, die auf Grund des alten Friedenskronzinses zu „Spottpreisen“ vermietet sind, binnen fünf Jahren auf marktkonformes Mietzinsniveau angehoben werden?